

Verlängert bis zum 25. Mai



Bewerben Sie sich jetzt um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung!



DNP 2019

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis Forschung prämiert Forscherinnen und Forscher, die Lösungswege für den Erhalt und die nachhaltige Nutzung von Biodiversität entwickeln. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) stellt in diesem Jahr das Thema Artenvielfalt in den Mittelpunkt der Auszeichnung.

MEHR ZUM WETTBEWERB

Nachhaltige Forschung im Fokus.

Wettbewerbsstart am 12. März 2018.

DER WETTBEWERB AUF EINEN BLICK

Gesucht:

Gesucht werden Projekte, die auf innovative Weise Biodiversität und Ökosystemleistungen an Land und in den Ozeanen schützen und nachhaltig nutzen. Zwischen dem 1. März und dem 25. Mai 2018 können sich einzelne Forscherinnen und Forscher oder Forschergruppen aus deutschen Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen bewerben. Die kostenfreie Teilnahme erfolgt über einen benutzerfreundlichen Online-Fragebogen.

Der Sieger wird am **7. Dezember 2018** im Rahmen des 11. Deutschen Nachhaltigkeitstages im MARITIM Hotel Düsseldorf mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung ausgezeichnet.

Thema:

Die biologische Vielfalt in Deutschland und weltweit ist in Gefahr. Laut der aktuellen Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) sind mehr als ein Viertel der untersuchten Tier- und Pflanzenarten in ihrem Bestand bedroht. Das Aussterben einer Art ist unumkehrbar und bringt ganze Ökosysteme aus dem Gleichgewicht – mit unkalkulierbaren Risiken. Auf der politischen Agenda ist das Thema inzwischen gesetzt: Die Vereinten Nationen erklärten die Jahre 2011-2020 zur UN-Dekade für die biologische Vielfalt. und verankerten das Thema zentral in den Sustainable Development Goals.

Verantwortlich für den Rückgang der Artenvielfalt ist in erster Linie der Mensch – und das, obwohl er entscheidend auf die Leistungen der Natur angewiesen ist, beispielsweise für Arzneistoffe, die Ernährungssicherheit und die Gewinnung von Trinkwasser. Entsprechend vielfältig sind auch die Branchen, deren Geschäftsmodell vom Erhalt der Artenvielfalt abhängt: Land- und Forstwirtschaft, Nahrungsmittelproduktion, Tourismus, Rohstoffförderung, Bauwesen, Verkehrswesen, Stadtentwicklung, Bioökonomie – die Liste lässt sich beliebig fortsetzen. Forschung kann einen entscheidenden Beitrag leisten, um langfristig wirksame und innovative Lösungen für den Erhalt und die nachhaltige Nutzung von Biodiversität zu entwickeln. Insbesondere in der Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen liegt dabei großes Potenzial.



Die Zuschauer entscheiden.

Nachdem eine Expertenjury die drei Finalisten ausgewählt hat, werden sie im Herbst in der 3sat-Wissenschaftssendung „nano“ in kurzen Filmen vorgestellt. In einem Online-Voting entscheiden die Zuschauer über den Sieger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Forschung.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

JETZT BEWERBEN